

## Der Menschensohn

*O Welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! (Römer 11,33)*

Ohne die Bibel und das Studium des Wort Gottes werden wir niemals auch nur eine Ahnung davon bekommen, wie Gott wirkt und wie er uns erretten und erlösen möchte. Wer die heilige Schrift nicht als das gesprochen Wort Jesu Christi annimmt, dass er der Welt verkündet hat, kann niemals die Herrlichkeit Gottes erblicken und er wird nie teilhaben an dem ewigen Leben, welches Er uns verheißen hat.

*Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat. (Johannes 14,24)*

Wir werden Jesus nur glauben und folgen, wenn wir auch das Wort Gottes als das annehmen, als das Er es uns verkündet hat. Es ist die einzige Wahrheit auf Erden und sie wurde uns als Handbuch für ein neues Leben geschenkt. Wer dieses Leben haben möchte, der muss Jesus Christus als einzige Wahrheit akzeptieren und wer die Bibel studiert wird erkennen, dass es wirklich die Wahrheit Gottes ist. Denn Christus selbst offenbart uns die Geheimnisse seiner Wunder und Werke, die in seinem Wort niedergeschrieben sind.

*Denn dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Verstand und Freude; aber dem Sünder gibt er Mühe, dass er sammle und häufe und es doch dem gegeben werde, der Gott gefällt. Auch das ist eitel und Haschen nach Wind. (Prediger 2,26)*

Man wird kein Jünger werden, wenn man nicht überzeugt von dem ist, was man tut. Man wird nur sein Leben für etwas opfern woran man wirklich glauben hat. Doch es ist keine Einstellung die man sich selber erarbeitet, sondern man entscheidet sich für ein ganz neues Leben im Namen Jesus und Gott verändert den Menschen. Nichts geschieht aus unserer Kraft, sondern alles was wir haben, ist die Kraft Gottes, die in uns und durch uns wirkt. Gott kann man nicht erforschen, denn seine Vollkommenheit übersteigt alles, was wir auf Erden kennen.

*Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Grämen, und wer viel lernt, der muss viel leiden. (Prediger 1,18)*

Wir wachsen durch die geistige Kraft Gottes doch wir selber sind schwach. Die einzige Kraft, die wir haben, ist die physische Kraft unserer Muskeln und den Willen das zu erreichen, was wir uns vornehmen. Wir setzen uns ein Ziel und „arbeiten“ solange an diesem Ziel, bis wir es erreicht haben. Das gleiche Prinzip gilt auch für die geistige Welt mit dem Unterschied, dass wir keinen Anteil daran haben, sondern Gottes Gnade steht am Ende unseres Weges. Er schenkt uns Seine Kraft, Er wirkt Seine Wunder und Werke durch uns und wir werden durch Ihn, den Heiligen Geist heilig. Alles ist ein Geschenk Gottes.

*Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)*

Gottes Kind zu sein ist nicht Wohlstand und Reichtum in der Welt. Jesus wird dich nicht mit dem beschenken, was dich tötet, sondern er wird dir geben, was Du zu Leben brauchst und wird dir nicht zu viel davon geben, damit Du nicht sagst: „Ich brauche keinen Gott“. Wer einen „Himmel auf Erden“ genießt, wird später vielleicht keinen mehr sehen. Doch das weiß Gott allein. Denn das Geld ist aller Übel Anfang.

*Nehmt meine Zucht an lieber als Silber und achtet Erkenntnis höher als kostbares Gold. 11 Denn Weisheit ist besser als Perlen, und alles, was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen. (Sprüche 8,10-11)*

*Reichtum hilft nicht am Tage des Zorns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. (Sprüche 11,4)*

*Der Lohn der Demut und der Furcht des HERRN ist Reichtum, Ehre und Leben. (Sprüche 22,4)*

Die Bibel ist ein Buch von Gott für die Menschen damit alle seine Fragen beantwortet werden. Die Welt und der antichristliche Geist, der darin wohnt, möchte jedem Menschen davon überzeugen, dass die Bibel ein Werk von Menschen ist und es nicht die Wahrheit ist. Doch ich verspreche jedem, der sich ehrlich an Jesus wendet, dass er die Geheimnisse Gottes durch Christus finden wird.

Der Mensch muss erkennen, was er in Gottes Augen in diesem Moment ist und was er hier auf Erden für eine Aufgabe hat. Es geht in erster Linie darum, dass jeder erkennt, dass er ohne die Hilfe Gottes verloren ist. Wer sich in diesem Leben mit seinem Schöpfer nicht aussöhnt und eine Beziehung zu Ihm aufbaut, der wird verdammt werden, so Gott will. Es geht jetzt nicht darum, dir Angst zu machen, sondern Du musst die Wahrheit hören und akzeptieren, damit Du etwas gegen deinen jetzigen Zustand unternehmen kannst. Gott hat einen Rettungsplan für jeden Menschen, wenn Du dir wünschst von Ihm errettet zu werden.

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. 20 Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe. (1.Korinther 6,12)*

Jesus möchte Deine Liebe aus deinem freien Willen heraus. Aber Du wirst Ihn nur lieben können, wenn Du weißt und auch daran glaubst, was er schon alles für dich getan hat. Du musst dich entschließen seinen Anordnungen zu folgen, damit Jesus dir zurück gibt, was Du einst leichtfertig verloren hast.

*Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, auf dass er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, so wie es heute ist. (5.Mose 8,18)*

In dieser Welt sind geistige Kräfte am Werk, dessen Intelligenz und Erfahrung der Mensch nicht gewachsen ist. Gott ist vollkommen und verfügt über eine Macht die wir als Menschen niemals verstehen können. Wir sind in unserem jetzigen Zustand dafür einfach zu begrenzt um es zu erforschen. Wir können es nur glauben, aber wissen werden wir es nie.

*Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gekommen, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Mensch gerecht. (Galater 2,16)*

Doch Jesus ist auch vollkommen in seinen Gedanken, so dass er seine Kraft nicht missbraucht um Schwächere zu unterwerfen, wie Satan die Kraft Gottes nutzt, die er als Luzifer erhalten hat, sondern er will seine Kraft zum Wohle aller Menschen einsetzen.

*Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! (Psalm 84,6)*

*Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! (Sprüche 3,13)*

Das Reich Gottes ist kein Land, Gebiet oder Reich im irdischen Sinne, sondern das Reich Gottes entsteht im Menschen, die Jesus und seiner Gemeinde dienen. Es geht in diesem Reich um geistigen Reichtum wie Wahrheit, Weisheit und die Erkenntnis Gottes. Es geht nicht um irdischen Reichtum auf Erden, um ein schönes Leben zu führen. Es geht darum in Liebe, Frieden und Gemeinschaft zu leben und in dieser Gemeinschaft ist Jesus der Kopf dieser Gemeinschaft. Denn er ist Liebe, Frieden und das Leben aller Menschen.

*Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde. (2.Petrus 3,9)*

Es geht nicht um Besitz, sondern um Verständnis, Vergebung, seinem Nächsten zu helfen und die Liebe. Aber ich spreche hierbei nicht von körperlicher Liebe. Sie ist allein Mann und Frau erlaubt, die in einer von Gott gestifteten Ehe leben. Alles andere ist Unzucht. Es geht nicht um Geld sondern um den Respekt untereinander. Das Reich Gottes hat keine Gemeinsamkeit mit dem Reich der Menschen.

*Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft. (1.Korinther 4,20)*

*man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es!, oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lukas 17,21)*

Die Erde wurde zum Reich des Bösen und wir sind Sklaven Satans durch den Ungehorsam zum Wort Gottes. Der Teufel hat uns verführt und betrogen und nun sind wir seine Knechte durch die Sünde und Gefangene unseres Körpers, unseres Fleisches und seiner Frucht (Galater 5,19-22). Nur durch die Hilfe Gottes und Seinem Heiligen Geist werden wir Freiheit erlangen von der Sünde dieser Welt.

*Jetzt ergeht das Gericht über diese Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden. (Joh 12,31)*

*Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick  
6 und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will.*

*7 Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein. (Lukas 4,5-7)*

*Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. (Matthäus 10,16)*

Weiß Du, wenn Du Gott nicht anbetest, dann betest Du Satan an. Wenn Du Gott nicht dienst, dann dienst Du Satan.

*Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. (Joh 15,19)*

*Ihr Abtrünnigen, wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer der Welt Freund sein will, der wird Gottes Feind sein. (Jakobus 4,4)*

Dann schlägt dein Herz nicht für Jesus sondern für die „Schätze“ dieser Welt. Das Leben auf Erden ist eine ultimative Prüfung, ohne die Du niemals die Herrlichkeit sehen wirst. Du wirst das gleiche Schicksal erleiden wie Adam und Eva. Du kennst das Wort Gottes durch die Bibel und Du kennst die Dinge dieser Welt. Sie gefallen deinen Augen, sie gefallen deinem Fleisch und sie gefallen deinem Ego, deinem „Ich“. Glaubst Du an das, was Du sehen und anfassen kannst? Oder Glaubst an das was im Wort Gottes geschrieben steht?

*denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. (2.Korinther 5,7)*

Das Reich Gottes ist unsichtbar und alles was zwischen dir und dem Reich Gottes steht, ist Sein Wort. Wie entscheidest Du dich, wirst Du Jesus durch sein Wort folgen oder willst Du lieber die vielen Spielsachen dieser Welt genießen? Obwohl der Genuss dieser Welt nur denen gegeben ist, die ihre Seele dem Teufel verkauft haben. Knechte dienen und Sklaven verrichten die Arbeit für die Herren dieser Welt. Doch Du kannst dich entscheiden zwischen dem Dienst für diese Welt oder für den Gottesdienst.

*uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2.Korinther 4,18)*

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11,1)*

Die menschlichen Herren dieser Welt werden genauso betrogen werden, wie alle Menschen dieser Welt betrogen werden. Sie dienen auch dem Bösen und verraten ihre Brüder und Schwestern für ein bisschen Geld, Gold und Silber. Sie tauschen ein Leben voll Freude gegen ein Leben in absoluter Dekadenz und Qual, denn sie wissen um ihren Verrat. Glaubst Du wirklich, das wird Gott gefallen? Nein, natürlich nicht, aber die Menschen haben sich nun mal so entschieden und Jesus respektiert diese Entscheidung, aber er billigt sie nicht. Er wird alles unternehmen, damit Du dich für Ihn und das Leben entscheidest. Der Teufel wird die Erlaubnis bekommen, dein Leben zu zerstören, damit dir die heilende Wirkung der Liebe zukommen wird, wenn Du sie von Jesus erbittest.

*Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse? (Matthäus 16,26)*

Doch er hat einen Tag festgelegt, an dem er jeden Menschen zur Rechenschaft ziehen wird, für jedes Wort was er gesprochen hat und für jede Tat, die er in diesen Leben getan hat. Glaubst Du das? Ich glaube es, denn ich spüre die Auswirkungen jedes meiner Worte und all meiner Werke. Für Gutes im Sinne Gottes werde ich belohnt und für Böses werde ich bestraft. Aber ich werde meine Gericht durch Jesus Christus jetzt schon erhalten, weil ich Seine Gerechtigkeit gewählt habe. Er gibt mir die Möglichkeit mich jetzt zu ändern, wo ich noch Zeit habe mich zu erneuern.

*Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Menschen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, mit denen sie gottlos gewesen sind, und für all das Freche, das die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben. (Judas 15)*

Adam ist genau wie Jesus ohne Sünde und vollkommen erschaffen worden. Er ist nach dem „Bilde“ Gottes geschaffen. Er war nicht dumm, sondern er und Eva teilten das Licht, die Wahrheit und Weisheit Gottes. Er segnete sie und gab ihnen die Herrschaft über die Welt, aber nicht über den Menschen. Alles was Gott geschaffen hat ist sehr gut. Die Schlange verführte sie zur Sünde und Adam und Eva wurden die Augen aufgetan. Sie hatten das Gute von Gott und nahmen das Böse dieser Welt an. Nun wissen sie die Erkenntnis von Gut und Böse.

*aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben. (1.Mose 2,17)*

Sie konnten vorher nicht sterben, denn sie kannten die Sünde nicht. Erst durch den Ungehorsam zu dem Wort Gottes wurden ihnen die Sünde bewusst. Sie haben Sein Wort missachtet, obwohl Er sie über die Folgen des Missbrauchs in Kenntnis gesetzt hat. Der Teufel hatte sie belogen und damit haben sie Satans Wort als Wahrheit angenommen. Obwohl Gott alles für sie getan hat und ihnen alles geschenkt hat und sie keinerlei Mangel hatten, haben sie Satan geglaubt, das Gott ihnen nicht die Wahrheit sagt. Dafür wurden sie vom HERRN bestraft.

*Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen – verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang. (1.Mose 3,17)*

Wir erinnern uns:

*Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen. (1.Mose 2,7)*

Wir halten fest:

*Da sprach Gott der HERR zu der Schlange: Weil du das getan hast, seist du verflucht, verstoßen aus allem Vieh und allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du kriechen und Erde fressen dein Leben lang. 15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. (1.Mose 3,14-15)*

Gott hatte Adam aus Lehm geschaffen. Unser Fleisch, ist von der Erde, weil der Mensch geboren wird. Der Mensch besteht aus Fleisch, Geist und Seele und Gott verfluchte unser Fleisch.

*Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben. 22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. 24 Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. 25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. (Galater 5,19-25)*

Satans Ungehorsam führte zur Trennung von Gott durch seine Sünde des Hochmutes. Er verführte den Menschen zur Sünde und trennte den Menschen von Gott. Satan ist böseartig und allein Gott ist Gut. Die unüberwindbare Kluft zwischen dem Reich der Finsternis und dem Reich Gottes ist das Wort Jesu Christi. Jesus ist die Tür zwischen diesen beiden Reichen. Das Alte Testament ist die Zeit, wo Gott sein Wort zur Erde gegeben hat, durch die Propheten. Er gab das Gesetz Gottes und jeder, der gegen das Gesetz verstieß, der musste sterben.

*Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz und nach dem Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. (Johannes 19,7)*

Jeder, der dem Wort Gottes nicht gehorcht, stellt sich über Gott, denn er bezichtigt Jesus der Lüge und ladet sich die gleiche Schuld auf, wie einst Satan, der seinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen wollte. Er hat nicht auf die Liebe Gottes vertraut, sondern wollte seinen eigenen Willen durchsetzen. Er wollte sich selbst erhöhen und wurde erniedrigt.

*Du aber gedachtest in deinem Herzen: »Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden. 14 Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten.« 15 Ja, hinunter zu den Toten fuhrst du, zur tiefsten Grube! (Jesaja 14,13-15)*

Wenn wir unser Leben, unser reden und handeln aus den Augen Gottes betrachten, dann werden wir nicht darum kommen, dass Gott gerecht ist und wir schuldig sind. Die Bosheit Satans und seine Rebellion wird in der Bibel Finsternis genannt, denn er begehrte etwas, was Gott ihm schon immer gegeben hatte, doch er hat es einfach nicht verstanden. Gott herrscht nicht durch seine Kraft, sondern er dient dem Leben. Er gibt dem Schwächsten seines Reiches seine Kraft, damit er gleich dem Allerhöchsten ist. Denn das macht das Reich Gottes so stark, denn alle im Reich werden erfüllt von der Kraft Gottes und werden durch seine Kraft gleich dem Allerhöchsten. Du bist aber nur was Besonderes, weil Jesus in dir lebt, denn Er ist etwas ganz Besonders, denn Er ist einzigartig.

*Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. (1.Mose 1,27)*

Doch Gott dient dem Leben, Seine Kraft kann nur für das Gute benutzt werden. Niemand kann Seine Kraft missbrauchen und das ist Vollkommenheit und Perfektion. Gott dient unserem Leben durch seine Kraft, denn ohne seine Macht könnte kein Leben existieren.

Er hat uns das alles erst ermöglicht. Das Licht Gottes ist der Reichtum der Erkenntnis Gottes. Jesus hat alles hingegeben für das Leben, die Liebe und den Frieden auf Erden. Seine Macht ist Ihm nicht wichtig, sondern dass es jedem Menschen gut geht. Seine Liebe werden wir nie verstehen, doch Er liebt uns mehr als Seine Macht und mehr als Seinen Namen. Er gibt uns alles, damit wir auch teilhaben können an seiner Vollkommenheit und an der Ewigkeit seines Lebens. Er schenkt es jedem, der Ihn darum bittet.

*Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. 4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis 5 und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. (1.Mose 1,3-5)*

Die Sünde ist die Trennung vom Licht. Die Trennung des Menschen von Gott. So leben die meisten Menschen in der Finsternis. Fern von der Wahrheit, Weisheit und Erkenntnis Gottes.

*Und die Erde war wüst und leer; und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. (1.Mose 1,2)*

Durch die Trennung von Gott können wir Ihn nicht mehr sehen, denn wenn wir seiner Herrlichkeit ausgesetzt würden, dann müssten wir sterben, denn wir haben uns dem Gebot Gottes widersetzt. Er bleibt für uns unsichtbar, damit wir nicht sterben müssen und durch Christus und Seine Apostel hat Jesus uns die Schlüssel in die Hand gegeben, damit wir wieder Kinder Gottes werden können.

*Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein. (Matthäus 16,19)*

*Weh euch Schriftgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen. Ihr selbst seid nicht hineingegangen und habt auch denen gewehrt, die hineinwollten. (Lukas 11,52)*

Jesus nahm unsere Sünde auf sich, denn er war ohne Sünde geboren durch den Heiligen Geist. Er hat uns errettet vor der Verdammnis des ewigen Todes. Er ist heilig durch den Gehorsam zum Wort Gottes geworden. Er hat das Gesetz stellvertretend für jeden Menschen erfüllt und hat uns damit Seine Gnade in seinem Namen, Jesus Christus, ermöglicht.

*Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm. (Johannes 3,36)*

*Denn euer Gehorsam ist bei allen bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch; ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, aber geschieden vom Bösen. (Römer 16,19)*

Wir können wir uns vom Bösen scheiden lassen, wenn wir seinen Namen annehmen. Doch was müssen wir tun?

*Petrus sprach zu ihnen: **Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.** (Apostelgeschichte 2,38)*

*Wir wissen, dass Gott die Sünder nicht erhört; sondern den, der gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den erhört er. (Johannes 9,31)*

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn, Jesus Christus.